

Konzept

Business-Club-Schillingsfürst

Auf dem höchsten Punkt der Frankenhöhe liegt der staatlich anerkannte Erholungsort Schillingsfürst.

Innerhalb des Sanierungsgebietes für Städtebauförderung der Stadt liegt das Entwurfsgebiet. Das Gebiet soll umfangreich saniert werden und ein zukunftsorientiertes und nachhaltiges Konzept erhalten.

Das Konzept basiert auf dem neu entstehenden Industriepark „Interfanken“, das aus der im Jahre 1998 gegründeten Allianz aus 8 Städten und Gemeinden rund um Schillingsfürst wächst. Der Business-Club Schillingsfürst ist Ort der Begegnung und Netzwerkplattform im Herzen Frankens. Mittelpunkt des Business-Clubs sind vielseitige Veranstaltungsmöglichkeiten im großzügigen, neu gestalteten Innenhof, Seminarräume in der alten Scheune, moderne Büroräume in Form des neuen Business-Clubs und Übernachtungsmöglichkeiten im alten Brauereigebäude. Der neu gestaltete Innenhof bietet nach der Sanierung neue Aufenthaltsqualitäten.

Eingangsbäude (Entree)

Das Entree bildet die zentrale Anlaufstelle. Hier findet sich das ständig besetzte Sekretariat und die Info-Theke und bildet die gemeinsam genutzte Infrastruktur: Garderoben, Schließfächer, ein Document-Center, sowie Räume der Verwaltung.

Arbeiten | Gastronomie (Neubau)

Der Neubau zwischen der alten Scheune und der Scheune am Parkplatzareal definiert durch seine Lage den neuen Innenhof und beinhaltet den Business-Club. Im Erdgeschoss befindet sich die Gastronomie mit Lounge-Charakter, welche gleichzeitig Ausstellungsfläche sowohl für Künstler, als auch für Firmen bietet. Hier können auch Kurzbesprechungen oder Abteilungstreffen in ungezwungener Atmosphäre stattfinden.

In den darüber liegenden Geschossen befinden sich die Büro- und Arbeitsflächen in Form eines Business-Clubs. Das Konzept des „Desk-sharing“ spart Investitions- und langfristig entsprechende Unterhaltungskosten. Darüber hinaus entsteht für die Nutzer der Mehrwert, eine Vielfalt an Arbeits- und Kommunikationsmöglichkeiten nutzen zu können. Dieser Club ist als Treffpunkt und alternativer Arbeitsplatz für die Mitarbeiter sowohl des neuen Industrieparks, als auch des bestehenden Gewerbegebiets in Schillingsfürst zu verstehen.

Seminargebäude

In der alten Scheune und dem angeschlossenen Wohnhaus finden mehrere Seminar- und Kongressräume unterschiedlichster Größe Platz. Im Ostflügel des Fachwerkbaus befindet sich im Erdgeschoss der größte Seminarraum. Er lässt sich bei Bedarf in bis zu drei voneinander getrennte Räume teilen und kann somit auch für parallele Workshops genutzt werden. Im ehemaligen Wohnhaus befinden sich im Erdgeschoss die WCs und ein Lagerraum und im Obergeschoss ein kleinerer bestuhlter Seminarraum.

Hotel

Das alte Brauereigebäude beherbergt das neue Hotel. Die XX Zimmer bieten den Besuchern und Nutzern des Business-Clubs die Möglichkeit, dort zu übernachten oder auch im Hotelzimmer ungestört zu arbeiten. Das Frühstück nehmen die Gäste im Schlosscafé zu sich.

Die Gebäude rund um den neu entstehenden Innenhof korrespondieren sowohl von der Lage, als auch von der Nutzung her miteinander und sind als ein zusammenhängender Komplex zu verstehen.